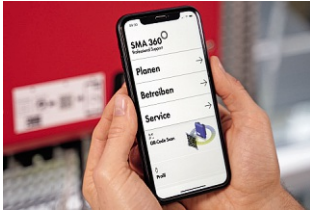


Arbeitshilfe für PV-Fachleute

App als Informations- und Serviceinstrument



Die App 360° von SMA für PV-Fachhandwerker und Installateure vernetzt Anlagensimulation, Planung, Inbetriebnahme und Monitoring sowie automatische Benachrichtigung im Servicefall. Der PV-Spezialist erleichtert Fachhandwerkern damit das Arbeitsleben und bietet Rundum-Unterstützung für ihr Geschäft.

Alle Schritte von der Simulation und Inbetriebnahme von Solaranlagen über die mobile Überwachung aller Anlagen im Portfolio bis hin zum Service beim Kunden vor Ort können direkt auf dem Handy oder Tablet vorgenommen werden. Die App wird regelmäßig um neue Funktionen erweitert. Dazu gehört zukünftig auch die automatische Benachrichtigung im Servicefall. Die App kann in den App-Stores für iOS und Android heruntergeladen werden und ist im ersten Jahr kostenlos.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/118010

Allgemein- und Arbeitsplatzbeleuchtung

Pendel- und Anbauleuchte für Decke und Wand



Die Leuchte »ciros« von Lichtwerk lässt sich in verschiedenen Varianten für die Allgemein- und für die Arbeitsplatzbeleuchtung einsetzen. Die Rundleuchte ist in den Lichtfarben 3000K und 4000K sowie als Tunable White-Variante erhältlich. Zwei unterschiedliche Lichttechniken stehen zur Wahl: weiß opal satiniert und mit Mikroprismatik für das blendfreie Arbeiten am Bildschirmarbeitsplatz (UGR-Wert <19 und

<3000 cd/m²). Die Montagevarianten Anbau, Decke/Wand und Pendel erlauben verschiedene Lichtlösungen mit einer durchgängiger Ästhetik. Die Pendelleuchten gibt es mit drei verschiedenen Aufhängungen: als Rohrpendel, als Triangel-Abhängung und als 3-Punkt-Abhängung. Alle Leuchten der Serie »ciros« sind mit Dalibetriebsgeräten ausgestattet.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117706

CO₂-neutrale Ladeinfrastruktur

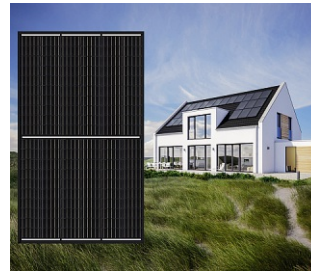
Batterie-Ladegeräte für elektrische Flurförderzeuge mit PV-Kopplung



Mit den Ladegeräten der Familie »Selectiva« bietet Fronius eine Technologie zum Laden von Antriebsbatterien für elektrische Flurförderzeuge. Diese werden immer häufiger in Kombination mit Photovoltaik-Anlagen und den dazu passenden Wechsel-

Design trifft Effizienz

Schwarzes Halbzellen-PV-Modul



Das ganz in Schwarz gehaltene, monokristalline Silizium-Photovoltaikmodul NU-JC320B von Sharp ist mit der Hocheffizienztechnologie PERC (Passivated Emitter Rear Cell, auf Deutsch: Zelle mit passivierter Emissionselektrode und Rück-

seite) ausgestattet. Als Halbzellenmodul bietet es eine um 2...3 % höhere Leistung als Standardmodule mit vollen Zellen. Es verfügt über 120 monokristalline Halbzellen, eine Nennleistung von 320 W und eine garantierte positive Leistungstoleranz von bis zu 5 %. Da bei dem Photovoltaikmodul Rahmen und Rückseitenfolie in elegantem Schwarz gehalten sind, richtet sich das Modul insbesondere an designbewusste Kunden.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/118009

Schutzart IP66/67

Abzweigkästen aus Kunststoff

Der Abzweigkasten »Combi 304« ist der erste runde Kasten der Serie »Combi« von Wiska. Er hat einen Durchmesser von 82 mm und ist 57 mm hoch, in Standardfarbe Schwarz. Als Variante gibt es eine »Switch«-Version als Drehschalter im gleichen Stil. Der Abzweigkasten hat vier kombinierte Gewinde-/Membran-Kabeleinführungen M20, nutzbar mit dem Kabel direkt durch die Membran (IP66) oder per Kabelverschraubung (IP67), mit Fittings für Wellrohre oder Anschlussstutzen für Installationsrohre. Der flache Deckel lässt sich als Bajonettverschluss mit einer Vierteldrehung schließen; zwei externe Befestigungs-



schrauben mit einem Abstand von 90 mm erleichtern die Installation. Ebenfalls neu ist das Modell »Combi 1610« als bisher größter Kasten der Serie mit Abmessungen von 200 mm x 160 mm x 94 mm für Kabeldurchmesser bis 16 mm².

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117987

richtern kombiniert. Für die notwendige Transparenz und Steuerbarkeit sorgt die Vernetzungslösung »Charge & Connect«. Anwender können mit den Komplettsystemen ihren Anteil an erneuerbarer Energie erhöhen und den Strombedarf

der Staplerflotte an die verfügbare Energiemenge anpassen. Teure Lastspitzen können besser gesteuert oder ganz vermieden werden, je nach Auslastung der PV-Anlage.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/118001

Steckbares SPD

Schutz für kritische Infrastrukturen

Die Überspannungsschutzeinrichtung »Protec T1S« von **Raycap** ist mit 1TE Breite das laut Hersteller kleinste steckbare SPD der Prüfklasse I bei 25kA 10/350µs auf dem Markt, welches die Anforderungen der Prüfklasse I nach IEC 61643-11 erfüllt. Darüber hinaus liefert das neue SPD die erforderliche Spannungsschalttechnik ohne die Nachteile einer hohen Restspannung oder niedriger Folgestrom-Nennleistung. Die SPD der Serie »Protec T1S« eignen sich für wiederholte Vorgänge in Netzen mit einem I_p von bis zu 50kA 50/60Hz. Dank einer geringen Restspannung von



$U_p = 1,5kV$ lassen sie sich einfach mit Klasse-III-SPD im Netzwerk koordinieren, ebenso mit ordnungsgemäß installierten SPD der Klasse II. Die Kabellänge zwischen den Produkten muss dabei nicht berücksichtigt werden.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117986

Durchgängiges Schutzkonzept

Überspannungsschutz für Elektromobilität

Die Einspeisung von Ladesäulen und Wallboxen lässt sich schützen mit dem neuen, speziell für die E-Mobility entwickelten Überspannungsableiter »Valvetrab EV« von **Phoenix Contact**. Die Produktfamilie besteht aus einem Kombiableiter Typ 1+2 sowie einem Überspannungsableiter Typ 2. Beide Varianten sind mit einem optionalen Fernmeldekontakt erhältlich. Die Stecker ermöglichen eine einfache Isolationsmessung und sind mechanisch kodiert, was ein versehentliches Vertauschen der Stecker verhindert. Für das durchgängige Schutzkonzept



werden die sensiblen Komponenten, z.B. für die Ethernet-Kommunikation oder das Bedienpanel, mit passenden Überspannungsableitern Typ 3 geschützt.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117985

Störungsfreie Datenübertragung

Kombi-Ableiter für Telekommunikation



Die »Dehnbox TC B 180« von **Dehn** eignet sich für den Blitz- und Überspannungsschutzkomponenten von Telekommunikationsanwendungen. Tests der Deutschen Telekom Technik GmbH bestätigen die Verträglichkeit mit Vectoring-VDSL (VVDSL), Super-Vectoring-VDSL (SVVDSL) und G.Fast. Damit ist eine störungs-

freie Datenübertragung bis 1 Gbit gegeben. Der Kombi-Ableiter lässt sich in der Nähe des APL (Abschlusspunkt Linientechnik) oder direkt am Router installieren. Zudem besteht die Möglichkeit, den Leitungsschirm direkt oder indirekt mit dem Erdpotential zu verbinden. Mit einer höchsten Dauerspannung von 180V DC und einem maximalen Betriebsstrom von 1A kann eignet sich das Gerät neben Telekommunikationsanwendungen auch für den Schutz von MSR-Schnittstellen und anderen Applikationen.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117984

Analyse-Tool zum Blitz- und Überspannungsschutz

Intelligenter Blitzimpulszähler



Der Blitzimpulszähler »LSCM-D« von **Citel** ist ein Analysewerkzeug zum Protokollieren von Blitzeinschlägen. Die Blitzstromereignisse sowie auftretende Überspannungen werden minutengenau mit Datum- und

Zeitstempel festgehalten. Die Montage erfolgt vorzugsweise im anlagenseitigen Anschlussraum (AAR) des Zählerschranks. Das Gerät ist für Hutschienenmontage 35mm konzipiert. Es verfügt über Eingänge z.B. zur Detektion einer ausgelösten externen Vorsicherung und/oder zur Auswertung des SPD-Fernsignalisierungskontaktes. Am Ausgang kann man akustische und optische Signalgeber anschließen. Auch besteht die Möglichkeit einer Fernübertragung per Modbus RS 485.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/117983

Mehr Leistung für PV-Anlagen

Neue Leistungsoptimierer für verschiedene Anlagengrößen

Mit neuen Leistungsoptimierern für PV-Systeme in den unterschiedlichen ermöglicht **SolarEdge** einen Zuwachs an solarer Erzeugungsleistung. Der Leistungsoptimierer »M1600« mit mehreren Eingängen für Freiflächenanlagen verbessert die wirtschaftliche Skalierbarkeit von

Leistungselektronik auf Modulebene (MLPE) bei industriellen PV-Anlagen. Jede Leistungsoptimierer-Einheit verbindet vier 72-Zellen-Module mit zwei MPP-Trackern in mehreren Reihen. Der Leistungsoptimierer reduziert die Installationszeit, ohne das Optimierungsniveau zu be-

einträchtigen, da nur halb so viele Leistungsoptimierer notwendig sind. Durch die Unterstützung längerer Stränge von bis zu 17kW reduziert das Gerät zudem die Verkabelung, was zu niedrigeren BoS-Kosten führt.

Mehr Infos online:
www.elektro.net/118011

